

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18276837</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Eine Biene mit ausgestreckten, geraden Flügeln in der Aufsicht.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum mit ungleichmäßiger Füllung. Auf dem horizontalen Band der Magistratsname ANTIANΔP[ΟΣ].

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.65 g; Durchmesser: 11 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 340-325 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer Antiandros

wo

Besessen wann

wer Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer Augustin William Langdon

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- BMC Ionia 50 Nr. 21-23 (ca. 450-415 v. Chr.).
- Ph. Kinns, Ephesus, Pixodarus Hoard, in: Coin Hoards IX (2002) 197 (Class J, dieses Stück erwähnt).
- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos II (2019) 151 Nr. 542. 266 (Serie 11.2, V4A/R1, ca. 340-325 v. Chr., dieses Stück).
- SNG Kopenhagen Nr. 212-213 (ca. 400 v. Chr.)..